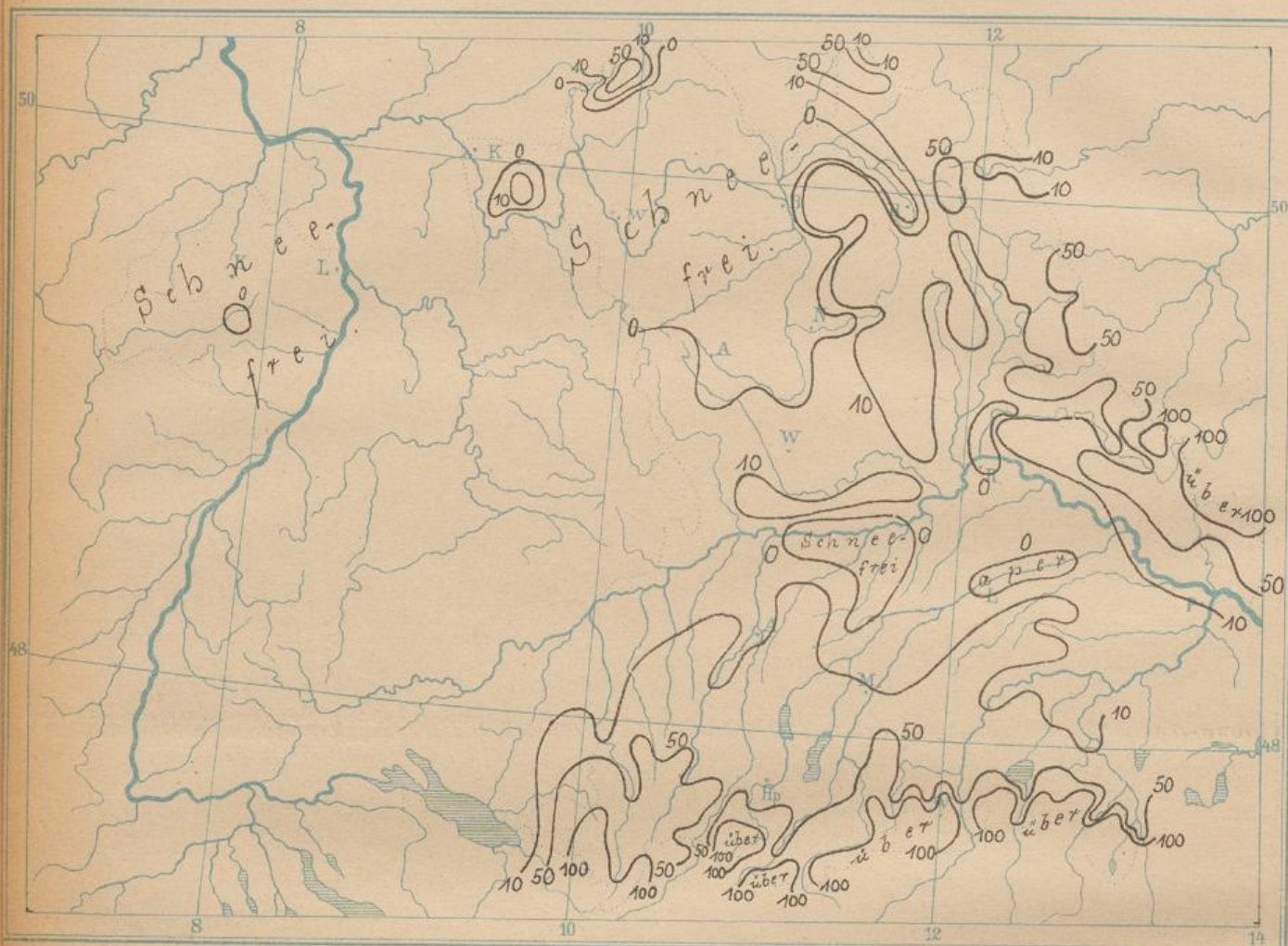


DIE SCHNEEHÖHEN IM KÖNIGREICHE BAYERN

am 13^{ten} Januar 1907.

Die Linien auf dieser Karte begrenzen die Gebiete, welche ungefähr gleich hohe Schneedecke haben.

Die Schneehöhen sind in Centimetern angegeben, also direkt beobachtete Höhen der Schneedecke.



Allgemeine Übersicht: Zu Beginn der Berichtswoche lag ein Depressionscentrum bei den Lofoten und von dort erstreckte sich eine Furche geringen Druckes über das Ostseegebiet und Westrußland bis Galizien. Ein barometrisches Maximum mit einer Intensität von mehr als 775 mm reichte vom atlantischen Ocean über die Biscayasee, den Kanal und Frankreich bis Südwestdeutschland herein. Auf unserem Gebiete herrschte trübes oder nebeliges Wetter mit zeitweisen Niederschlägen, welche theils als Regen, theils als Schnee zu Boden gelangten. Während der folgenden Tage gewann zwar hoher Druck über den kontinentalen Gebiets teilen an Raum, gleichzeitig traten aber über dem Mittelmeere Störungen in der Luftdruckverteilung auf, unter deren Einfluss in Süddeutschland die Trübung anhielt. In den höheren Lagen fiel Schnee, in den tieferen Regen oder ein Gemisch von Regen und Schnee. Am Morgen des 10. Januar lag ein Depressionscentrum über den russischen Ostseeprovinzen, ein sekundäres Minimum befand sich über Unteritalien. Diese beiden Gebiete niedrigen Druckes waren getrennt durch einen Rücken hohen Druckes. Im Alpengebiet trat unter der Herrschaft des barometrischen Maximums vorübergehend Aufklaren ein; im Flachland bestand trübes oder nebeliges Wetter fort. Bereits am nächstfolgenden Tage machten Ausläufer einer nördlichen Depression, deren Centrum vor der norwegischen Küste lag, ihren Einfluss wieder geltend und über unserm ganzen Gebiete traten wieder Trübung und Niederschläge ein. Die Luftdruckverteilung in den Morgenstunden des 12. und 13. Januar zeigt große Ähnlichkeit

mit der zu Beginn der Berichtswache. Depressionscentren lagen über dem nördlichen Norwegen und von dort erstreckte sich eine Furche niedrigen Druckes über das Ostseegebiet und Westrussland bis Galizien. Ein intensives barometrisches Maximum reichte keilförmig von der Biscayassee und dem Kanal über Frankreich bis Südwestdeutschland herein. Die Witterung war andauernd kühl und für die Jahreszeit sehr mild. Zeitweise fielen Niederschläge, in den niederen Lagen kumeist als Regen, in den höheren Erhebungen dagegen als Schnee. Am Morgen des 13. zeigte die Schneeverteilung über Bayern das folgende Bild: Die Pfalz war größtenteils schneefrei, nur auf den Höhen der Haardt lagen noch geringe Reste einer Schneedecke. Auch im Maingebiete trugen nur noch die Mittelgebirgsgegenden eine zusammenhängende Schneedecke, während vom Donaugebiet nur einige Tallagen (Paar und Elm, unterer Regen, untere Isar) aper geworden waren. In den Mittelgebirgslagen Nordbayerns, sowie auf der bayerischen Hochebene betrugen die Schneehöhen allenthalben mehr als 10cm. Mit dem Anstiege gegen die Gebirge nahm die Mächtigkeit der Schneebedeckung rasch zu und in den Hochlagen der Alpen, sowie des bayerischen und Böhmerwaldes wurden durchschnittlich Schneehöhen von mehr als 1 Meter gemessen.

Zusammenstellung aller Stationen mit mindestens 40cm Schneehöhe :

Station	cm	Station	cm	Station	cm	Station	cm
<u>Donaugebiet :</u>		Hochgreuth	54	Eschenlohe	44	Sachrang	121
		Apfeltrang	56	Benediktbeuern	42	Hohenaschau	80
		Auerberg	80	Strassberg	48	Ruhpolding	84
Oberstdorf	78	Krottenhill	45	Königsdorf	47	Traunstein	52
Oferschwang	53	Riedlhütte	130	Ebenhausen	40	Inzell	110
Rieden b. Sonnhofen	60	Brand	45	Bergham	60	Melleck	120
Hinterstein	72	Reichenau	66	Linderhof	105	Fettenberg	48
Oberjoch	75	Untergrafenried	50	Unterammergau	69	Bad Reichenhall	48
Wasserwerk F.	92	Schachtenbach	135	Saulgrub	46	Oberleisendorf	40
Immenstadt	55	Rabenstein	84	Sittenberg	58	Wegscheid	68
Zollhaus	68	Kiesruck	130	Klingenbrunn	120	<u>Rheingebiet :</u>	
Kranzegg	66	Buchenau	95	Wolfsstein	52		
Martinszell	63	Rusel	97	Valepp	170	Scheidegg	56
Niedersonthofen	49	Oedwies	90	Kiefersfeldern	60	Lenhofen	92
Buchenberg	96	Oberried	50	Reisach	59	Schüttendobel	72
Frauenzell	48	Mittlenwald	60	Niederaudorf	76	Karches	62
Illersburg	51	Wallgau	91	Törrwang	44	Warmensteinach	48
Obergünzburg	41	Tall, Zollhaus	105	Kreuth	85	Kleintellau	54
Fallmühle	62	Zachenau	97	Bauer in der Au	117	Gangolfsberg	40
Füssen	44	Ursfeld	85	Tegernsee	50	Kreuzberg (Rhön)	72
Hohenschwangau	64	Hohenburg	72	Moosrain	73	<u>Elbegebiet :</u>	
Buching	60	Bad Fölz	57	Bayrischzell	80		
Rieden	48	Griesen	65	Wendelsteinhaus	125		
Steingaden	55	Untergrainau	56	Neuhaus	72		
Nesselwang	49	Kaltenbrunn	95	Reit im Winkel	117	Kleinphilippsreuth	120
Oy	75	Partenkirchen	57	Schleching	75	Waldstein	70
Mittersulzberg	60	Ettal	81	Staudach	42	Lauenhain	62